

Schwindel oder «Unwohlsein» ist vor allem bei Frauen und in zunehmendem Alter Grund für einen Arztbesuch. Das Symptom Schwindel kennt viele Ursachen; ebenso vielfältig sind die Behandlungsmöglichkeiten.

# Schwindel

## Formen, Ursachen, Therapien

Jeder Zehnte beklagt sich beim Hausarzt über Schwindel. Schwindel ist ein Symptom, unter dem die unterschiedlichsten Empfindungen zusammengefasst werden, wie «Unwohlsein», «Schwanken», «Gefühl, den Boden unter den Füßen zu verlieren», «Schwarzwerden vor den Augen», «Taumeligkeit», «Gefühl des Sich-Drehens».

### Komplexes Gleichgewicht

Damit uns nicht schwindlig wird und wir «im Gleichgewicht» bleiben, muss das Gehirn laufend Informationen von verschiedensten Quellen empfangen und verarbeiten können. Diese «Navigationsquellen» sind:

- **Das Gleichgewichtsorgan im Innenohr (vestibuläres System):** Es informiert über Kopfstellung und -Drehung.

- **Die Augen:** Sowohl die Bilder wie die Augenbewegungen liefern wichtige Informationen.

- **Der Tiefensinn:** Impulse aus dem ganzen Körper (Sehnen, Muskeln, Gelenke) orientieren über die Stellung von Armen und Beinen.

### Nicht immer harmlos

Die Leistung der drei Informationssysteme nimmt mit zunehmendem Alter ab, da sie – wie der gesamte Körper – einem Alterungsprozess unterliegen; deshalb treten bei älteren Menschen oft Symptome wie Altersschwindel und Gleichgewichtsstörungen auf. Die Informationssysteme können aber auch aus anderen Ursachen gestört sein (s. unten). Schwindel kann Angst und

Panik hervorrufen; oft ist er begleitet von Übelkeit, Herzklopfen, Schweißausbrüchen, Erbrechen. Schwindel kann harmlos sein, zuweilen ist er aber auch Vorbote einer ernsthaften Erkrankung. Daher sollte mit einem Arztbesuch nicht zugewartet werden, auch weil ein gestörtes Gleichgewichtsgefühl die Sturz- und damit die Verletzungsgefahr erhöht. Ärztinnen und Ärzte kennen die verschiedenen Ursachen des Schwindels, können sie aufspüren und die richtige Behandlung einleiten.

### Ursachen des Schwindels

Die Ursachen des Schwindels sind mannigfaltig; folgende Aufteilung hat sich bewährt:

#### Ursachen im Innenohr

- Verschiebung von Gleichgewichtssteinchen
- verminderte Durchblutung
- unzureichende Reaktion auf eine einseitige Störung

#### Ursachen im Gehirn

- verminderte Durchblutung bestimmter Nervenzellen
- Migräneanfälle
- Nebenwirkungen von Medikamenten
- Bluthochdruck
- Arteriosklerose

#### Ursachen im vegetativen Nervensystem

- Angstgefühl
- Wahrnehmungsstörung

#### weitere Ursachen

- Schädigung der Halswirbelsäule
- Sehprobleme
- Menière-Krankheit (Krankheit mit den Hauptsymptomen Schwindel, Ohrensausen und Schwerhörigkeit)



### Blutmangel im Innenohr

Die Störung der Durchblutung des Innenohrs ist eine häufige Ursache des Schwindels. Für die Minderdurchblutung können verantwortlich sein: verspannte Muskeln, Veränderungen in der Halswirbelsäule, allgemeine Kreislaufprobleme oder auch spezielle Engpässe der Blutgefäße, die zum Innenohr führen.

Der Arzt/die Ärztin kann Medikamente gegen bestimmte Arten von Schwindel verschreiben, die die Durchblutung des Innenohrs fördern und helfen, dass die Signale des Gleichgewichtsorgans im Gehirn besser verarbeitet werden können. So können Schwindelanfälle beherrscht, die Lebensqualität verbessert und die Verletzungs- oder Sturzgefahren gebannt werden.

### Weiterführende Patienteninformationen

**Der Kurzratgeber** «Schwindel ist behandelbar» zeigt die Arten des Schwindels sowie deren mögliche Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten auf:

**Schwindelratgeber 1:** für Patienten mit verminderter Durchblutung

**Schwindelratgeber 2:** für Patienten mit Verspannungen im Nackenbereich

**Schwindelratgeber 3:** für Patienten mit vestibulären Störungen

### Info

Gratis-Schwindelratgeber können bezogen werden bei Ihrem Arzt oder bei:

Solvay Pharma AG

Untermattweg 8

3027 Bern

Tel. 031 996 96 00

Fax 031 996 96 99

Oder via Internet:

[www.solvaypharma.ch/index.asp?b=2&z=schwindel\\_p&d=%3E%20Schwindel](http://www.solvaypharma.ch/index.asp?b=2&z=schwindel_p&d=%3E%20Schwindel)